

Nm. las ich mit O. (ihr vor) einen Theil der Briefe von O. W. Sonderbarer Eindruck.-

Nach dem Nachtmahl kam Wassermann; sehr bedrückt von dem Widerstand, den „Erwin Reiner“ findet. Über Kritik, Echo, Mißverstandenwerden, kleine Menschlichkeiten.- Seine Frau Julie habe er erst jetzt, durch ihre Schulgründung, ganz kennen und bewundern gelernt.- Wir wandeln in einem Gedränge von Einsamkeiten.-

31/10 Vm. dictirt Briefe; Parabel nochmals ganz.

Nm. kam Hofrath Burckhard, hatte wieder Med. gelesen und theilte mir mit, daß er es immer mehr bewundere. Erwägungen hinsichtlich darstellerischer Gefahren (Helene) und Kritik.- Es ist wohlthuend daß jemand wie B. dieses Verhältnis zum M. findet und es - rückhaltlos ausspricht. Man ist nicht verwöhnt in dieser Hinsicht in unserm Kreise.

Las altes aus dem „Medardus“, wollte Notizen machen „Historie und Erfindung im M.“, ließ es sein.-

Feilte das „Tagebuch“. („Redegonda.“) -

Obzwar das elende Gezwitscher in meinen Ohren ununterbrochen gleich bleibt, gibt es Tage, an denen es mich ganz besonders wirt und verzweifelt macht. So heute.-

Mit O. nach dem Nachtmahl viele uns noch unbekannte Hugo Wolf Lieder.

1/11 Vm. Spaziergang Salmannsdorf - Sievring.-

Zu Tisch Frau Ella Frankfurter, Nm. mit ihr, O. ein wenig in den Türkenschanzpark.

Frau Guttmann, Annie Strial zum Thee.

- Die „Parabel“ gefeilt.

Nach dem Nachtmahl Lieder mit O.; dann kamen Saltens, später noch Wassermanns. Mühselig dem Gespräch gefolgt. Wieder den Casian durchgespielt, O. sang dazu, auch ich!-

S. zeigt sich O. gegenüber sehr „besorgt“ über die Länge des Med. „Wie lang wird es denn dauern...“ Und als O. von den Strichen redet... „ja was gestrichen ist, kann nicht durchfallen...“. Ein ähnlich taktvoller Scherz einem Werk S.s gegenüber würd mit lebenslänglichem Haß bestraft werden.-

Welche Wonne diesmal für die gesammte Kritik - daß sie schon, eh sie sonst das geringste weiß - „von der Länge“ entsetzt sein kann.-

Begann zu lesen: Bodenstedts Erinnerungen.

2/11 Vm. Probe. Baron B. hatte geträumt, daß ich statt Kürzungen zu machen - 3 Bilder dazu gedichtet. Probe: letztes Bild... 1. 2. 3.--